



Stellenausschreibung

Wasser, Boden, Luft, Natur – die Sicherung und umweltverträgliche Nutzung dieser Lebensgrundlagen sind zentrale Ziele des Bayerischen Landesamtes für Umwelt ebenso wie der Schutz des Menschen vor Gefahren aus der Umwelt.

Am Bayerischen Landesamt für Umwelt ist an der Dienststelle Kulmbach für die Abteilung 4 „Strahlenschutz“ im Referat 48 „Strahlenschutz Nordbayern: Medizin und Forschung“ baldmöglichst folgende Stelle unbefristet zu besetzen:

**Physikerin / Physiker (w/m/d), Chemikerin / Chemiker (w/m/d),
Ingenieurin / Ingenieur (w/m/d)**

für den Bereich Strahlenschutz in der Medizin und Forschung

Das Referat 48 erteilt Genehmigungen für den Umgang mit radioaktiven Stoffen und den Betrieb von Anlagen zur Erzeugung ionisierender Strahlung. Wir sind zuständig für die Bereiche Forschung (z.B. Universitäten) und Medizin (Arztpraxen, Krankenhäuser und Universitätskliniken), sowie die Beförderung radioaktiver Stoffe auf der Straße. Durch regelmäßige Aufsichten tragen wir zum Schutz von Beschäftigten, Patienten, der Bevölkerung und der Umwelt bei.

Ihre Aufgaben

- Umsetzung und Evaluation neuer Vollzugsaufgaben im novellierten Strahlenschutzrecht durch wissenschaftlich fundierte Analysen und Bewertungen der Vollzugsaufgaben und Vollzugsprozesse
- Entwicklung, Einführung und Weiterentwicklung digitaler Vollzugshilfen sowie Einbindung erfasster und erhobener Daten in die vorhandene EDV-Struktur
- Durchführung von Genehmigungs- und Anzeigeverfahren gemäß StrlSchG und StrlSchV in der Medizin und Forschung
- Abwicklung von Aufsichtsmaßnahmen bei Genehmigungsinhabern einschließlich der Durchführung von Strahlenmessungen und Probenahmen vor Ort
- Wissenschaftliche Bewertung neuer Anwendungsgebiete ionisierender Strahlung sowie Bearbeitung von grundsätzlichen Fragestellungen zum Strahlenschutz in der Medizin und der Forschung

Unsere Anforderungen an Sie

- abgeschlossenes Hochschulstudium (Dipl. Univ. / Master) der Fachrichtung Physik, Chemie, Ingenieurwesen oder ein Abschluss einer vergleichbaren Studienrichtung
- Interesse am Strahlenschutz und Verständnis für die Auslegung von Rechtsvorschriften
- gute Kenntnisse in den gängigen MS-Office Anwendungen
- gute Kommunikations- und Teamfähigkeit sowie eine gute mündliche und schriftliche Ausdrucksfähigkeit
- sehr gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift (mindestens Level C1)

- selbstständige, sorgfältige Arbeitsweise und rasche Auffassungsgabe
- Entscheidungsfähigkeit, Verantwortungsbewusstsein, Organisationsvermögen und ein hohes Maß an Führungskompetenz
- Bereitschaft zur selbstständigen Außendiensttätigkeit (Führerschein der Klasse B, sowie körperliche Belastbarkeit für z.B. ganztägigen Einsatz erforderlich)

Wir bieten

- Bezahlung bis Entgeltgruppe 13 TV-L, sofern die tariflichen und persönlichen Voraussetzungen vorliegen
- Jahressonderzahlung
- einen modernen Arbeitsplatz und ein gutes Betriebsklima
- gleitende Arbeitszeit (Rahmenzeit 6:00 bis 20:00 Uhr)
- Möglichkeit von Teilzeitbeschäftigung, sofern durch Job-Sharing die ganztägige Wahrnehmung der Aufgabe sichergestellt ist
- nach dreimonatiger Tätigkeit beim LfU besteht die Möglichkeit die Arbeitszeit bis zu 50% im Homeoffice zu erbringen
- Einarbeitung durch eine/n erfahrenen Kollegen / Kollegin
- kostenfreie Parkplätze am Dienstgebäude

Kontakt

Für nähere Informationen steht Ihnen fachlich Herr Goller, Tel. 09221/604-1762 gerne zur Verfügung. Für allgemeine Fragen wenden Sie sich an Frau Simon, Tel. 0821/9071-5374.

Bitte richten Sie Ihre aussagekräftigen schriftlichen Bewerbungsunterlagen unter Angabe

der Kennziffer K/48/4

bis spätestens 07.04.2024 (Eingangsdatum)

an das Bayerische Landesamt für Umwelt, Dienststelle Hof, Referat Z3 „Personal“, Hans-Högn-Str. 12, 95030 Hof. Falls Sie sich per E-Mail bewerben möchten, senden Sie Ihre Bewerbung (**Anlagen ausschließlich als PDF**) an bewerbungen-h@lfu.bayern.de. Bewerbungen an eine andere als die angegebene E-Mail-Adresse werden nicht berücksichtigt.

E-Mails, die größer als 10 MB sind, sowie Dokumente, die Makros enthalten, können nicht empfangen werden. In den Dokumenten enthaltene Links auf Internet-Seiten werden bei der Bewertung der Bewerbung nicht mit einbezogen.

Die Angabe der Kennziffer ist zwingend erforderlich, da uns sonst eine Zuordnung der Bewerbung nicht möglich ist.

Im Sinne des Gleichstellungsgedankens werden Frauen zu einer Bewerbung ermutigt. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

<https://www.lfu.bayern.de>